



N I E D E R S C H R I F T

über die Gemeindevorstandswahl am 3. April 1989
im Gemeindeamt Flirsch

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende: Bgm. Josef Pfeifer, Vizebgm. Josef Mair, Altbgm.
Erwin Matt, GV Hubert Zangerl, GV Günther Schwazer,
GR Gebhard Falch, GR Bruno Traxl, GR Heinz Pleifer, GR Johann
Strolz und GR Christoph Zangerl;

Zuhörer: Peter Stieger, Josef Wolf, Franz Strang, Christoph Strang,
Herbert Wolf, Ernst Juen, Otto Gill, Manfred Frentner
(Rundschau) Peter Schütz (Blickpunkt)

Der Bürgermeister hat den Gemeinderat ordnungsgemäß zur Wahl
des Gemeindevorstandes eingeladen. Nach Eröffnung der Sitzung
übergibt er den Vorsitz dem ältesten Mitglied des Gemeindevor-
standes. Da Bgm. Josef Pfeifer das älteste Gemeinderatsmitglied
ist übernimmt er die weitere Leitung der Sitzung.

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Gemeinderatspartei

Liste d. Arbeitnehmer	149 Stimmen
Bürgerliste Flirsch	47 Stimmen
Allgemeine Bürgerliste	136 Stimmen
Junge Generation	102 Stimmen
Bauern, Arbeiter u. Gewerbetr.	87 Stimmen

bei der Gemeinderatswahl 1986 erhalten hat.

Anlässlich der Gemeinderatswahlen 1986 wurden folgende Kop-
pelungen vorgenommen:

Liste der Arbeitnehmer mit der Bürgerliste Flirsch, sowie
Allgemeine Bürgerliste mit der Jungen Generation;

Als Beisitzer werden vom Vorsitzenden bestimmt

...Josef...Mair...und...Günther...Schwazer.....

Es wird ~~schriftlich~~ abgestimmt, ob ein oder zwei Vizebürgermeister gewählt werden sollen. Der Gemeinderat beschließt, daß nur ein Vizebürgermeister zu wählen ist (..Einstimmig.....). Weiters wird ~~schriftlich~~ darüber abgestimmt, daß der Gemeindevorstand aus dem Bürgermeister dem Vizebürgermeister und aus ~~Zwei~~.. weiteren Vorstandsmitglied(ern) bestehen soll.

Abstimmungsergebnis:

Der Vorsitzende macht die Gemeinderäte darauf aufmerksam, daß für die Wahl des Bürgermeisters und des Bürgermeister-Stellvertreters Wahlgemeinschaften geschlossen werden können. :

Es wurden folgende Wahlgemeinschaften geschlossen:

..Allgemeine... Bürgerliste... und... Junge... Generation... mit.....
..Bauern, Arbeitern... und... Gewerbetreibenden.....

Über schriftlichen Vorschlag der ..Wahlgemeinschaft.....

wird Herr Traxl Bruno als Bürgermeister vorgeschlagen.

Die schriftliche Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

..6... Ja-Stimmen... bei... 4... Enthaltungen.....

Aufgrund des schriftlichen Vorschlages der ..Liste der... Arbeit-

..nehmer... und der... Bürgerliste... Fleisch..... wird schrift-

lich Herr ..Hubert... Zangerl..... zum Vizebürgermeister gewählt.

Abstimmungsergebnis: ^{1. Wahlgang} 5 Ja; 1 Nein; 4 leer ^{2. Wahlgang} 6 Ja; 1 Nein; 3 leer

Als weitere(s) Vorstandsmitglied(er) wurde(n) die Herren (Herr)

..Günther... Schwärz..... 9 Ja-Stimmen..... 1 Enthaltung.....

..Johann... Stolz..... 9 Ja-Stimmen..... 1 Enthaltung.....

.....
mit ~~Stimmzetteln~~ gewählt.

Unterschriften:

Handwritten signatures: Hans Josef, Franz Johann, Ernst Baumw., Adolf Gebhard, Ernst

Handwritten signatures: Zangerl Hubert, Günther, Johann Stolz, Josef Josef